

## **Ausschreibung für eine Abschlussarbeit**

### **„Managementansätze zur Kontrolle und Vermeidung von Mikroplastikemissionen in der Kunststoff produzierenden Industrie“**

Im Rahmen des Forschungsprojektes „EmiStop – Identifikation von industriellen Plastik-Emissionen mittels innovativer Nachweisverfahren und Technologieentwicklung zur Verhinderung des Umwelteintrags über den Abwasserpfad“ ([www.emistop.de](http://www.emistop.de)) bietet das Institut für Ressourcenmanagement – inter 3 GmbH zum nächstmöglichen Termin ein Thema für eine Abschlussarbeit an. Die Betreuung der Arbeit erfolgt durch das Fachgebiet Sustainable Engineering der TU Berlin ([www.see.tu-berlin.de](http://www.see.tu-berlin.de)) in Kooperation mit der inter 3 GmbH ([www.inter3.de](http://www.inter3.de)).

Mikroplastikeinträge in Gewässer sind eine aktuelle Herausforderung für die (deutsche) Wasserwirtschaft. Verluste von Kunststoffpellets/Mikroplastik bei Produktion und Recycling von Kunststoffen sind dabei ein Thema, das auch in der Europäischen Plastikstrategie (2018) gesondert genannt wird. Bislang fehlt es an wirksamen Maßnahmen und Managementmechanismen um Pelletverluste der Industrie zu überwachen und zu reduzieren.

In der angebotenen Abschlussarbeit soll analysiert werden, mit welchen Managementansätzen die kunststoffproduzierende Industrie zukünftig transparent darlegen kann, dass entlang der Produktionskette Emissionen von Kunststoffpellets (Mikroplastik) kontrolliert/erfasst und reduziert werden (Abwasseraufbereitung, produktionsnahe Maßnahme und Mitarbeiterverhalten). Dafür sollen regulative Ansätze (BVT-Merkblätter), Selbstverpflichtungen der Industrie (Operation Clean Sweep) und Audit-, Zertifizierungs- und Labeling-systemen identifiziert und hinsichtlich Ihrer Stärken und Schwächen sowie Entwicklungspotenziale für diesen Zweck verglichen werden.

Bewerbungen für die Abschlussarbeit bitte an Herrn Raber ([raber@inter3.de](mailto:raber@inter3.de)) von der inter 3 GmbH und in Kopie an und Dr. Strecker ([e.strecker@tu-berlin.de](mailto:e.strecker@tu-berlin.de)) von der TU Berlin senden.